

Volkstrauertag

Wir setzen ein Zeichen für den Frieden!

Jedes Jahr am Volkstrauertag versammeln wir uns um **10 Uhr in der Friedenskirche**, um einen **Gottesdienst für den Frieden** zu halten.

Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam auf den Friedhof - zum Ehrenmal - um den Gefallenen der Weltkriege, den Verfolgten und Vertriebenen, den Opfern von Gewalt und Terror zu gedenken.

Auf der Seite vom „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ heißt es: „Wir gestalten öffentliches Gedenken an die Toten von Kriegen und Gewaltherrschaft. Darüber hinaus unterstützen wir das würdige Andenken an alle, die im Dienst der Bundesrepublik Deutschland in Auslandseinsätzen das Leben verloren haben. Den Volkstrauertag begehen wir als Gedenktag für alle Toten von Krieg und Gewaltherrschaft und entwickeln ihn in Form und Inhalt weiter. Wir bringen an diesem Tag unsere Verantwortung für Frieden in Recht und Freiheit zum Ausdruck.“

Wir halten inne und legen Kränze, als Zeichen unserer Trauer, Teilnahme und Erschütterung nieder. Es ist wichtig, dass wir uns die Zeit nehmen und uns an die Zeiten erinnern, die so viel Unheil über uns und andere brachten. Noch wichtiger ist es, dass wir aus dem Vergangenen lernen und dadurch unsere Gegenwart und Zukunft richtig gestalten.

Richard von Weizsäcker sagte in seiner Rede zum 40. Jahrestag zur Beendigung des 2. Weltkriegs am 08. Mai 1985: „Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder anfällig für neue Ansteckungsgefahren... Gerade deshalb müssen wir verstehen, dass es Versöhnung ohne Erinnerung gar nicht geben kann.“

Wir laden alle Bürger zum Gottesdienst, mit anschließender Kranzniederlegung um 11.15Uhr auf dem Friedhof, ein.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

www.volksbund.de

